

Nor150 – Schallanalysator Nor150

Der neue Schallanalysator (und Schwingungsanalysator) Nor150 setzt neue Maßstäbe in der mobilen Messtechnik. Alle Parameter wie LAeq, LAFmax, LAFmin, LAFTM5, Pegelzeitverläufe, Frequenzanalysen und Tonaufzeichnungen werden gleichzeitig gemessen. Damit eignet sich der Nor150 ideal für allgemeine Schall- und Schwingungsmessungen, sowie für Arbeitsschutz- und Immissionschutzmessungen (TA-Lärm / DIN 45680 / DIN 45681).

Der Nor150 verfügt bereits über eine Baumusterprüfbescheinigung (DE-15-M-PTB-0048) der Physikalisch Technischen Bundesanstalt (PTB) und ist somit eichfähig.

Er ist optional auch zweikanalig erhältlich und wird dadurch zum idealen System für mobile Schallintensitätsmessungen.

Herausragende Features sind:
4,3" Farb- & Touch-Display / Kamera & GPS / Webserver / LAN

Als DAkkS akkreditiertes Kalibrierlabor (DIN EN ISO/IEC 17025) stehen wir Ihnen nicht nur als Ansprechpartner für Neugeräte, sondern gerne auch als Partner für die Kalibrierung von Schallpegelmessern, Messmikrofonen, Oberflächenmikrofonen, Schallintensitätssonden und Kalibratoren zur Verfügung.

Norsonic-Tippkemper GmbH
Zum Kreuzweg 12
59302 Oelde
www.norsonic.de



Sie finden uns im Internet:
www.laermbekaempfung.de

Autoren senden ihre Beiträge
an: laermbekaempfung@springer-vdi-verlag.de

Diese Ausgabe enthält eine Beilage der Deutschen Gesellschaft für Akustik (DEGA) e. V., Berlin.

Bild: Richard von Lenzano/pixelio.de



37 Humanschwingungen – ein Thema für alle!
H. P. Wölfel

43 Umgebungslärm
Potenzial von Temporeduktionen innerorts als Lärmschutzmaßnahme
C. Amman, K. Heutschi, S. Rüttener

50 Raumakustik
Die neue DIN 18041 – Hörsamkeit in Räumen
C. Nocke

56 Schallausbreitung
Validierung eines energiebasierten Schallteilchenverfahrens bei der Berechnung der Schallausbreitung in Arbeitsräumen
W. Probst

61 Freizeitlärm
Schallimmissionen im Amateurorchester
M. Penzkofer, F. Finé, K. Kluth

68 Arbeitsschutz
Prognose von Lärmbelastungen während der Bauwerkserstellung
J. Biernath, M. Helmus

40	Aktuelles	77	Aus der Industrie
75	Regelwerk	80	Impressum
76	Literaturschau		

62 Den mehr als 500 000 Freizeitmusikern in Deutschland ist kaum bewusst, welchen Gefahren ihr Gehör bei jeder Probe und jedem Auftritt ausgesetzt ist. Mit dem Ziel, die Musiker dahingehend zu sensibilisieren, mögliche Schutzmaßnahmen in Betracht zu ziehen, wurden mehrere Schallimmissionsmessungen während der Proben eines sinfonischen Freizeit-Blasorchesters durchgeführt. Zusätzlich sollten mögliche Hörschwellenverschiebungen in Ton-Audiometrien nachgewiesen werden. Eine subjektive Befragung, die das Empfinden der Musiker während der Proben und darüber hinaus auch ihren Kenntnisstand über mögliche Gefahren und Schutzmöglichkeiten abbildet, rundete die Untersuchung ab. Die Ergebnisse belegen, dass auch im Amateurbereich Schallpegel von bis zu 117 dB(A) erreicht werden können, woraus sich bei einer durchschnittlichen Probendauer von zwei Stunden äquivalente Dauerschallpegel von mehr als 92 dB(A) ergeben.